

Im Ringen um Autorität

Beitrag von „Hannelotti“ vom 30. Januar 2021 21:18

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das ist der Vorteil bei den Grossen, man kann sie ganz emotionslos vor die Tür schicken. Wenn die nicht ganz daneben sind, finden sie das gar nicht lustig.

[Hannelotti](#) Ich merk schon, wir zwei würden uns gut verstehen ☐ Ich mache gerne einen auf theatralischen Anfall wenn einer Popcorn unter den Tisch krümelt. Das gute Popcorn, was eine Verschwendung...

Mein köstlich Labsal sind immer theatralische Reden über den peinlichen Bereich unter der Gürtellinie 😊 Wenn zB meine großen Jungs während des Unterrichts rauchen gehen wollen unter dem Vorwand, sie müssten mal ganz dringend auf die Toilette. (Man weiß ja mit der Zeit durchaus treffsicher zwischen "echter Not" und Täuschungsmanöver zu unterscheiden) Dann halte ich besonders gerne Reden, die die Begriffe "Prostata", "Vorsorgeuntersuchung", "Pipimann", "Lulu-machen", "Unterhörschen" und/oder "Pfützchen" enthalten und stelle es ihnen frei, auf die "Toilette" zu gehen. Komischerweise entscheiden sie sich dann doch immer dafür, im Unterricht zu bleiben 😊⁺

Ich liebe BBS, nur hier kann ich mein wahres pädagogisches Talent frei entfalten 😊